



POLYTEC WORLD

01/17 - JUNI 2017

MARKTPPOSITION

POLYTEC investiert 20 Millionen Euro in neues Lackierwerk, Seite 10

MOVING TECHNOLOGIES

Vielfältige Chancen für unsere bewegenden Innovationen, Seite 12

LEIDENSCHAFT

CFO Peter Haidenek ist Business Athlete des Jahres, Seite 23

MIT LEICHTIGKEIT IN DIE DIGITALE ZUKUNFT

Seite 4



Wie packt man
30 Jahre Leidenschaft
in 2 Minuten?

Zu unserem Imagefilm
gelangen Sie über YouTube
oder diesen QR-Code.



Alice Godderidge,
CSO

Geschätzte Leserinnen und Leser,

noch nie entwickelte sich unsere Welt so schnell wie heute. Die Digitalisierung hält in allen Lebensbereichen Einzug und treibt den Wandel voran. Das gilt auch für die Welt von POLYTEC.

Die POLYTEC GROUP befindet sich inmitten der größten Digitalisierungsoffensive ihrer Geschichte. Durch die Neuorganisation der IT-Abteilung in vier global agierende Kompetenzzentren sowie massive Investitionen in Hard- und Software können zukünftig alle Abläufe schneller, transparenter und vor allem mit weniger Aufwand erfolgen.

Im Rahmen dieser Ausgabe dürfen wir Ihnen darüber hinaus zwei Erfolgsprojekte vorstellen, die unsere Flexibilität eindrucksvoll unter Beweis stellen. Sowohl die Nachfrage nach dem Heckflügel des Audi TT als auch dem Premiummodell VW Amarok Aventura, für das POLYTEC die Sportsbar liefert, übertrafen alle Erwartungen. So wurde aus einem Audi-Zubehörprojekt ein Serienbauteil und aus einer ursprünglich geplanten Menge von 4.000 Sportsbars pro Jahr könnten bis zu 24.000 Sets werden.

Im Finanzteil erwartet Sie eine weitere Erfolgsgeschichte: 2016 war das beste Geschäftsjahr der POLYTEC GROUP seit ihrer Gründung.

Dürfen wir auch Sie bewegen? Wenn Sie erfahren möchten wo die POLYTEC-Reise in den nächsten Jahren hingeht, empfehle ich Ihnen die Lektüre unserer Moving Technologies. In dem Artikel gehe ich auf die aktuellen Veränderungen in der Automobilindustrie ein – von der neuen Art der Zusammenarbeit mit unseren Kunden bis zum Thema Elektromobilität.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende Lesereise durch die POLYTEC WORLD!

Ihre

Highlights

Cover Story...

MIT LEICHTIGKEIT IN DIE DIGITALE ZUKUNFT

4



Introducing...

DESIGN TRIFFT
TECHNOLOGIE

Die beeindruckende Entwicklung der POLYTEC CAR STYLING Hörsching von der Übernahme im Jahr 1995 bis zum Vorzeigestandort der POLYTEC GROUP.

8

WIR STÄRKEN UNSERE
MARKTPPOSITION IN EUROPA

10

MOVING TECHNOLOGIES – VON EINEM
UNTERNEHMEN, DAS NIEMALS STILLSTEHT

12

Passion creates...



STYLING IM GROSSEN STIL

Der VW Amarok ist der Allrad-Pickup des Jahres. Seit September 2016 liefert POLYTEC die Sportsbar für das Premiummodell Aventura.

18



EINE IKONE MIT UPGRADE

Der markante Heckklappenspoiler des Audi TT wurde vom Originalzubehör in die Serie übernommen. Dabei bewies POLYTEC höchste Kompetenz und Flexibilität.

20

MITARBEITER IM FOKUS – POLYTEC
POSITIONIERT SICH ALS TOP-ARBEITGEBER

21

! GLOSSAR: ÜBERSICHT DER
ABKÜRZUNGEN UND FACHBEGRIFFE

27

MIT LEICHTIGKEIT IN DIE DIGITALE ZUKUNFT

HÖHERE PRODUKTIVITÄT DURCH MEHR TRANSPARENZ
UND EINE VERBESSERTE VERFÜGBARKEIT VON INFORMATIONEN

26 Standorte auf drei Kontinenten, vier Kompetenzzentren in Europa sowie ein extrem breites Produktportfolio bedeuten für die Organisation innerhalb der POLYTEC GROUP eine unglaublich hohe Komplexität. 2016 wurde aus diesem Grund eine konzernweite Digitalisierungsstrategie verabschiedet. Statt jedoch punktuell marketingwirksame Einzelaktionen zu setzen, konzentrieren wir uns auf die gezielte und strukturierte Nutzung von Informationstechnologie zur konkreten Unterstützung des täglichen Geschäftsbetriebs.

TECHNOLOGIEVIELFALT FÜR OPTIMALE LÖSUNGEN

Das Technologie- und somit auch das Produktportfolio der POLYTEC GROUP wird immer umfangreicher. Auf diese Weise kann der Konzern seinen Kunden für jede Anforderung die optimale Lösung anbieten. Im Vergleich zu unseren Mitbewerbern, die oft nur ein oder zwei Kerntechnologien beherrschen, verfügt POLYTEC damit über einen deutlichen Wettbewerbsvorteil. Die bewusst angestrebte Vielfalt muss aber auch steuerbar bleiben. Gruppenweite Digitalisierung ist eine wesentliche Voraussetzung dafür.

DIGITALISIERUNG SCHAFFT DIE TECHNISCHE GRUNDLAGE

Selbst die besten Mitarbeiter in der stärksten Organisation können nicht eigenverantwortlich entscheiden, wenn ihnen relevante Informationen fehlen. Deshalb besteht ein für die POLYTEC GROUP wesentlicher Entwicklungsschritt darin, die Verfügbarkeit von Information zu steigern. Mit einer umfangreichen Digitalisierungsoffensive startete der Konzern 2016 das größte Managementprogramm seiner Geschichte.

EINE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG IM ARBEITSALLTAG

Datenerfassung und -auswertung sind bei POLYTEC kein Selbstzweck, sondern dienen der Steuerung und Optimierung zur konkreten Unterstützung im Unternehmens- und Werksalltag. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Analyse von Problemen nimmt weniger Zeit in Anspruch, monotone Standardabläufe und reine Transfertätigkeiten werden weitgehend automatisiert. Ziel ist letztlich, dass alle Abläufe schneller, transparenter und vor allem mit weniger Aufwand erfolgen.

HELPDESK

Seit Mai 2017 steht Mitarbeitern der POLYTEC GROUP ein Helpdesk für sämtliche IT-Anfragen zur Verfügung. Er ermöglicht eine systematische Erfassung und rasche Abarbeitung der Anliegen. So kann eine gleichbleibend hohe Servicequalität garantiert werden.



MIT IT-KOMPETENZZENTREN BEREIT FÜR DIE HERAUSFORDERUNGEN VON MORGEN

Damit der digitale Fortschritt in allen Bereichen der POLYTEC GROUP Einzug halten kann, wird die IT-Abteilung im Rahmen des Projekts NextGenIT grundlegend umgestaltet. Ihre historisch gewachsene Struktur, die zumeist aus lokal und funktional abgegrenzten Einheiten bestand, weicht einer Auftei-

lung in vier global agierende Kompetenzzentren.

Mit dieser neuen Struktur kann die IT-Organisation viel schneller auf Veränderungen reagieren und auch Innovationen rasch und konzernübergreifend umsetzen. Einen zentralen Mehrwert bietet auch die Kopplung der Aktivitäten des neu geschaffenen Bereichs Business Process Development mit

jenen der neuen IT-Kompetenzzentren. Dadurch können Anforderungen aus den Werken auf kürzestem Weg von der IT bearbeitet werden.

Das Projekt NextGenIT beinhaltet darüber hinaus massive Investitionen in Hard- und Software sowie grundlegende Änderungen in der Aufbau- und Ablauforganisation.

“Um die Entscheidungsfreiheit unserer Mitarbeiter zu steigern, müssen wir ihnen die für sie relevanten Informationen in Echtzeit und in ausreichender Qualität zur Verfügung stellen.”

MARKUS HUEMER, COO

Die priorisierten Ziele unserer gruppenweiten Digitalisierungsoffensive

1.

INFORMATIONSGÜTE VERBESSERN

Information soll effizient sowie in nutzer- und aufgabenorientierter Form bereitgestellt werden

2.

GESCHWINDIGKEIT ERHÖHEN

Entscheidungsrelevante Informationen sollen in Echtzeit oder auf Knopfdruck verfügbar gemacht werden

3.

AUTOMATISIERUNG VORANTREIBEN

Standardaufgaben sollen auch abseits des Wertschöpfungsprozesses weitgehend automatisiert werden

Homogenisierung und laufende Optimierung des ERP-Systems

ERP Operations & Optimisation
Kraichtal, Deutschland

Entwicklung und Sicherstellung flächendeckender System-Standards

Backend & Security
Hörsching, Österreich

Bereitstellung zentraler Dienste und Gewährleistung des IT-Betriebs

IT Support & Administration
Lohne, Deutschland

Projects & Innovation
Hörsching, Österreich

Erfassung und Koordination der IT-Anforderungen

Business Process Development

Mit NextGenIT wird die IT-Organisation der POLYTEC GROUP auf neue Beine gestellt

M. HUEMER, R. WIESBECK UND M. STEINER, HÖRSCHING, ÖSTERREICH

Introducing...

DESIGN TRIFFT TECHNOLOGIE

POLYTEC CAR STYLING HÖRSCHING SETZT MIT HOHER TECHNOLOGIE-KOMPETENZ MASSSTÄBE BEI DER INDIVIDUALISIERUNG VON FAHRZEUGEN

Am POLYTEC-Standort im oberösterreichischen Hörsching blickt man in eine glänzende Zukunft. In den vergangenen Jahren konnte die Niederlassung ihren Umsatz immer wieder signifikant steigern und ist als Sitz der Konzernzentrale ebenso Vorreiter bei Leuchtturmprojekten, die im Anschluss auf die gesamte Gruppe ausgerollt werden. Bemerkenswertes liegt aber nicht nur in der Zukunft von POLYTEC CAR STYLING Hörsching – das Unternehmen hat auch bereits eine beeindruckende Entwicklung hinter sich.

ERSCHWERTE STARTBEDINGUNGEN UND INVESTITIONSREICHE JAHRE

Die Initiative einer Bank motivierte Friedrich Huemer im Jahr 1995 zur Übernahme des damals sanierungsbedürftigen Standorts in Hörsching und führte so zum Einstieg der POLYTEC GROUP in die Automobilindustrie.

In den Jahren darauf investierte der POLYTEC-Gründer laufend in die Modernisierung sowie den Ausbau des Standorts. So wurde 1999 durch den Kauf moderner CNC-Anlagen der Grundstein für den hausinternen Werkzeugbau gelegt. Bis 2005 wurden die RRIM- und Lackieranlagen einer Runderneuerung unterzogen.

2006, im Jahr des Börsengangs der POLYTEC GROUP, erfolgte eine Erweiterung der Fer-

tigungs- und Logistikhallen um rund 4.000 Quadratmeter sowie der Bau des Bürogebäudes der POLYTEC HOLDING AG. In den folgenden Jahren wurde der Standort bis auf seine heutigen 25.000 Quadratmeter Werksfläche ausgebaut.

DIE GEBURT DER INTEGRATED ACOUSTIC SOLUTIONS

2014 ging das revolutionäre Engine Soft Cover am Standort Hörsching in Serie. Die weiche Motorabdeckung dämpft nicht nur hochwirksam Motorengeräusche, sondern sorgt auch für mehr Fußgängersicherheit, da durch das flexible Material im Falle einer Kollision der Aufprall abgedämpft wird. Aktuell stellen wir alle Volvo-Benzinfahrzeuge mit dieser fortschrittlichen Akustiklösung aus. Im November 2017 startet POLYTEC die Be-

lieferung eines weiteren renommierten Automobilherstellers.

INNOVATIONSKRAFT FÜR MEHR LEICHTIGKEIT

Mit der Entwicklung der Materialinnovation PUR RRIM Lightweight und dem Start der Serienfertigung des Heckstoßfängers für den Porsche GT3 RS im Jahr 2015 begann in Hörsching eine weitere POLYTEC-Erfolgsgeschichte. PUR RRIM Lightweight ermöglicht durch Beimengung von Glashohlkugeln und Carbonfasern eine Gewichtsreduktion von bis zu 30 Prozent bei gleicher Festigkeit.



Wenn gewünscht, wird ein Zubehörprojekt wie dieser Volvo Seitenschweller ohne Qualitätsverluste zu einem Serienprojekt

Alleskönner unter der Motorhaube: das Engine Soft Cover



Visualisierung der neuen Außenfassade von POLYTEC CAR STYLING Hörsching; geplante Fertigstellung: Herbst 2017



terverarbeitung – vom Lackieren über das Ultraschallschweißen bis hin zum Montieren. Moderne Logistiksysteme wie Just-in-time runden die interne Wertschöpfung ab.

Höchstleistungen vollbringen wir an allen unseren Standorten – so auch in Hörsching – durch die intensive Vernetzung mit unseren Schwesterunternehmen und ausgewählten strategischen Partnern. Wir erhalten Bauteilkomponenten von unseren Spritzgusspezialisten und arbeiten im Bereich Werkzeugbau eng mit unserem Kompetenzzentrum in Thannhausen, Deutschland, zusammen.

UNSER MOTTO: JEDEN TAG EIN BISSCHEN BESSER SEIN!

Anfang 2017 begann eine der umfangreichsten Erneuerungen des Produktionsbereichs in Hörsching. Diese beinhalten nicht nur die thermische Sanierung, sondern auch eine komplett neue Dachkonstruktion. Lichtkuppeln und großzügige Fensterflächen sorgen

zukünftig in Kombination mit Beleuchtungssensoren für optimale Lichtverhältnisse. Auch die Kantine – über der neue Meeting- und Schulungsräumlichkeiten entstehen – wird einer weitreichenden Modernisierung unterzogen.

Ab Mitte 2017 wird der Standort jährlich um etwa 1,3 Millionen Kilowattstunden weniger Gas und Strom verbrauchen als bisher. Das entspricht einem verringerten Ausstoß von rund 316.000 Kilogramm CO₂ und ist ein Resultat der neuen Gebäudehülle, der Optimierung unserer Heizungsanlage und der Investition in effizientere Druckluftkompressoren, die die entstehende Abwärme in das Heizungssystem des Hörschinger Werks leitet. Mit diesen Maßnahmen setzt POLYTEC wichtige Schritte für die saubere Energiebilanz und erfolgreiche Zukunft des Standorts.

C. SCHOBESBERGER, HÖRSCHING, ÖSTERREICH

Das 2016 installierte Universalbearbeitungszentrum ermöglicht die effiziente Fertigung komplexer Werkzeuge



Der 2014 erweiterte Lackierbereich ermöglicht einen Output von bis zu 100.000 lackierten Bauteilen pro Jahr



Visualisierung der fertigen Werkshalle in Telford, UK

WIR STÄRKEN UNSERE MARKTPOSITION IN EUROPA

DER BAU EINES NEUEN LACKIERWERKS IM ENGLISCHEN TELFORD FOLGT DER EUROPASTRATEGIE DER POLYTEC GROUP

Im Mai 2017 erfolgte der Spatenstich für das neue Lackierwerk in der mittellänglichen Stadt Telford. Anlass für die Investition von rund 20 Millionen Euro ist die gute Auslastung des rund 70 Kilometer von Telford entfernt gelegenen Werks POLYTEC CAR STYLING Bromyard und die steigende Nachfrage nach erstklassig lackierten Bauteilen so gut wie aller Automobilkunden im britischen Markt.

EINE FRAGE DER LAGE: TELFORD ERMÖGLICHT OPTIMIERUNG DER JUST-IN-SEQUENCE-LIEFERUNG

Die Lage und somit die logistische Nähe zu unseren Kunden ist für viele Werke ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. So wurde auch der Standort des neuen Lackierwerks im T54 Technology Park bewusst gewählt. Besonders die geografische Nähe zu Jaguar Land Rover, dem Hauptkunden von POLYTEC CAR STYLING in Eng-

land, ermöglicht eine optimierte Just-in-Sequence-Belieferung.

Bis März 2018 entstehen hier Produktionsflächen im Umfang von 7.500 Quadratmetern. Der Technologiepark liegt direkt am Motorway M54, einer der wichtigsten Verkehrsrouten in den Landkreisen Shropshire and Staffordshire, wodurch wichtige Kunden gut erreichbar sind und unsere Position am britischen Markt weiter gestärkt wird.

HÖHERE QUALITÄT UND QUANTITÄT DURCH STABILE PROZESSE

Nach der Fertigstellung des Werks sollen täglich bis zu 3.000 mit Class-A-Decklackierung veredelte Bauteile das Werk verlassen. Rund 100 Mitarbeiter werden dazu vorerst im Zweischichtbetrieb arbeiten. Die Vollautomatisierung der Lackieranlage bringt neben einer deutlichen Kapazitätssteigerung auch eine höhere Prozessstabilität und dadurch einen weiteren Qualitätssprung in der Lackierung mit sich. Da das neue Werk skalierbar konzipiert wurde, können höhere Kapazitäten mit geringen Zusatzinvestitionen jederzeit verfügbar gemacht werden.

A. WILLIAMS, BROMYARD, UK

- 1 Lackierbereich
- 2 Instandhaltung
- 3 Materialvorbereitungszentrum
- 4 Lacklabor und -lager
- 5 Montagebereich
- 6 Rohmateriallager
- 7 Ladezone

Übersicht der zukünftigen Produktionsbereiche des Lackierwerks



KLARES BEKENNTNIS ZU NACHHALTIGEM HANDELN

DIE POLYTEC GROUP BEKENNT SICH ZU AKTIVEM UMWELTSCHUTZ UND GESTALTET IHRE PRODUKTION ENERGIE- UND RESSOURCENSCHONEND

In der POLYTEC GROUP ist der schonende Umgang mit Energie und Ressourcen ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. In Sachen Energieeffizienz setzen wir aktuell Schwerpunkte auf effiziente Prozesskühlung, LED-Technik, Wärmerückgewinnung und Gebäudeisolierung. Ein positiver Nebeneffekt dieser Maßnahmen besteht in reduzierten Produktionskosten. Damit ergeben sich nicht nur Vorteile für die Umwelt, sondern auch für die Kunden und unser Unternehmen selbst.



K. REITTERER, HÖRSCHING, ÖSTERREICH

MOVING TECHNOLOGIES

VON EINEM UNTERNEHMEN, DAS NIEMALS STILLSTEHT

Stillstand ist für die POLYTEC GROUP ein Fremdwort. Nicht nur unsere Innovationen bewegen im wahrsten Sinne des Wortes, auch das Unternehmen selbst beweist höchste Flexibilität innerhalb eines umfassenden Produkt- und Technologieportfolios. ▶

ZWISCHENBERICHT Q1 2017

ERGEBNIS DER GRUPPE

In EUR Mio.	Q1 2017	Q1 2016	Änderung
Umsatzerlöse	178,3	157,4	13,3%
EBITDA	22,8	15,4	47,8%
EBIT	15,9	9,4	69,9%
Periodenergebnis	11,6	5,9	97,2%
EBITDA-Marge (EBITDA/Umsatzerlöse)	12,8%	9,8%	3,0% Pkt.
EBIT-Marge (EBIT/Umsatzerlöse)	8,9%	6,0%	2,9% Pkt.
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,52	0,26	100,0%

Der Konzernumsatz der POLYTEC GROUP erhöhte sich im ersten Quartal 2017 deutlich um 13,3% auf EUR 178,3 Mio. (Q1 2016: EUR 157,4 Mio.). Sowohl der Serienumsatz als auch der Werkzeug- und Entwicklungsumsatz konnten im Vergleich zum ersten Quartal 2016 deutlich gesteigert werden.

Die gruppenweite Optimierung und intensiviertere Digitalisierung von Produktionsabläufen

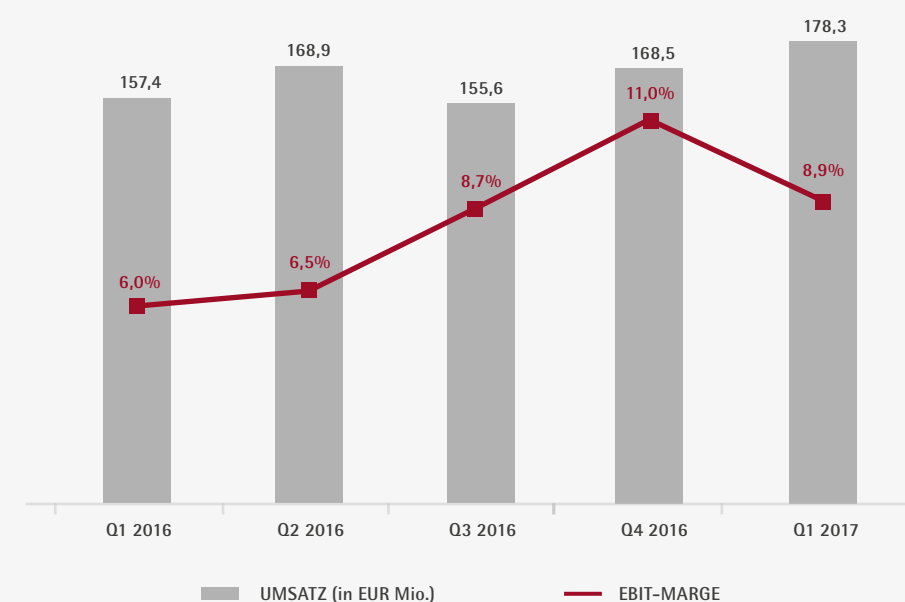
sowie die Entwicklung der PKW-Kleinserienproduktion wirkten positiv auf die Ertragskennzahlen. Das EBITDA des Konzerns belief sich im ersten Quartal 2017 auf EUR 22,8 Mio. und lag mit einem Plus von 47,8% deutlich über dem Niveau des Vergleichszeitraums des Vorjahres (EUR 15,4 Mio.). Die EBITDA-Marge stieg von 9,8% auf 12,8% in den zweistelligen Bereich. Das EBIT der POLYTEC GROUP konnte in den ersten drei Monaten 2017 um

69,9% auf EUR 15,9 Mio. (Q1 2016: EUR 9,4 Mio.) gesteigert werden. Die EBIT-Marge verbesserte sich um 2,9 Prozentpunkte auf 8,9% (Q1 2016: 6,0%).

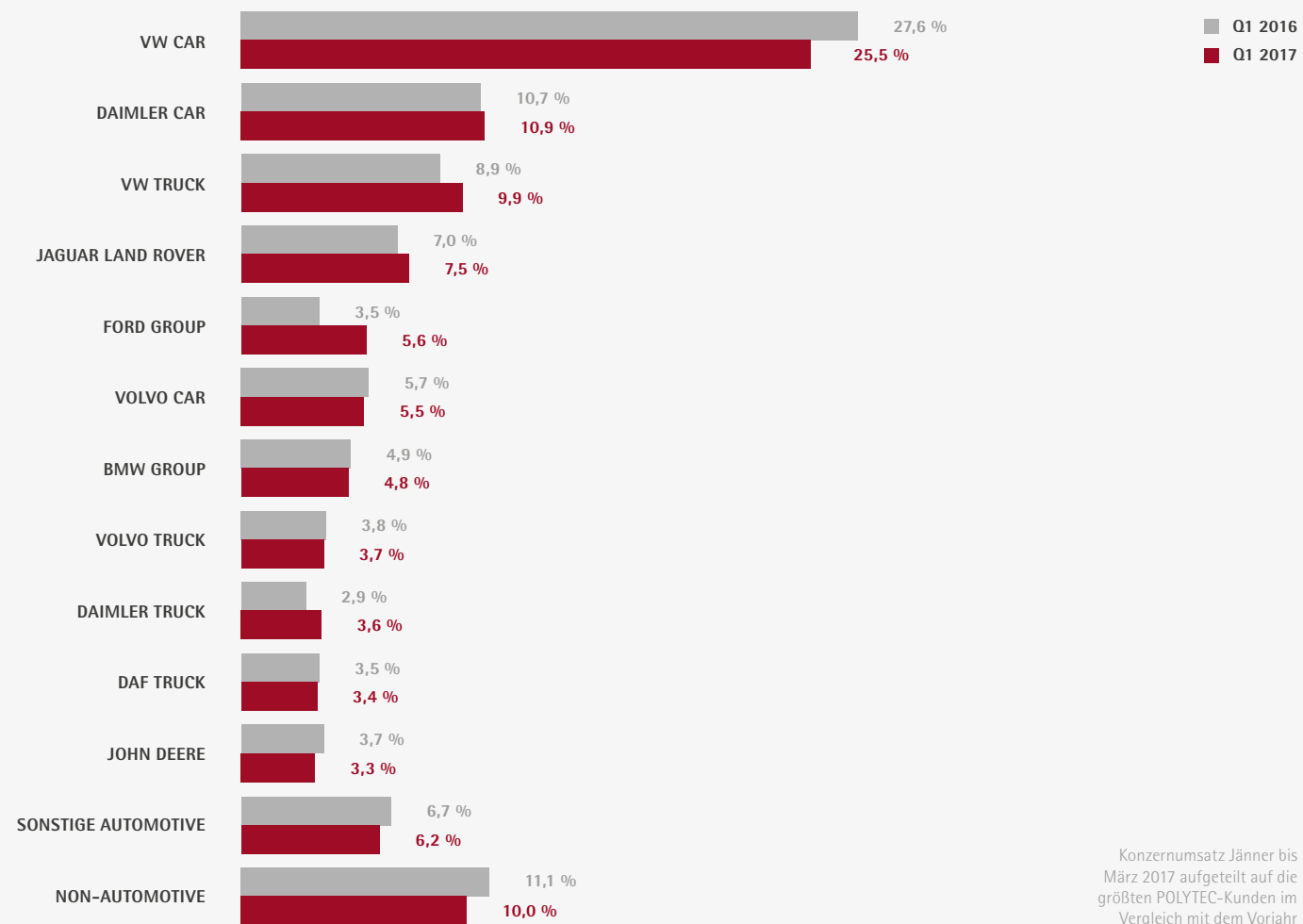
Die Materialquote erhöhte sich um 1,4 Prozentpunkte auf 49,0% (Q1 2016: 47,6%). Dies resultierte im Wesentlichen aus einem veränderten Produktmix in Kombination mit dem gestiegenen Projektvolumen und in geringerem Ausmaß aus gestiegenen Rohstoffpreisen. Die Personalquote reduzierte sich um 3,3 Prozentpunkte auf 31,2% (Q1 2016: 34,5%). Diese Verbesserung resultierte aus Effizienzsteigerungen, einerseits durch einen höheren Automatisierungsgrad, andererseits durch Lean Management-Initiativen aus dem POLYTEC Performance System (PPS). Das Finanzergebnis betrug EUR -0,8 Mio. (Q1 2016: EUR -1,4 Mio.). Die Verminderung des sonstigen Finanzergebnisses ist eine Folge aus einer günstigeren Bewertung von nicht hedge-accounting-fähigen Sicherungsinstrumenten.

Die Steuerquote der POLYTEC GROUP betrug zum Ende des ersten Quartals 2017 unter Berücksichtigung latenter Steuereffekte 23,2% und reduzierte sich um 3,3 Prozentpunkte im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres. Der Konzern erzielte im ersten Quartal 2017 ein Nettoergebnis von EUR 11,6 Mio., das um EUR 5,7 Mio. bzw. 97,2% über dem Vorjahresergebnis lag. Das Ergebnis je Aktie verdoppelte sich von EUR 0,26 auf EUR 0,52.

KONZERNUMSATZ UND EBIT-MARGE



Vergleich von Umsatz und EBIT-Marge der vier Quartale des letzten Jahres mit Q1 2017



UMSATZ NACH MARKTBEREICHEN

In EUR Mio.	Q1 2017	Anteil	Q1 2016
Personenkraftwagen	117,5	65,9%	103,5
Nutzfahrzeuge	42,9	24,1%	36,5
Non-Automotive	17,9	10,0%	17,4
POLYTEC GROUP	178,3	100%	157,4

Im Marktbereich Personenkraftwagen, dem mit 65,9% umsatzstärksten Bereich der POLYTEC GROUP, erhöhte sich der Umsatz im ersten Quartal 2017 gegenüber der Vorjahresperiode deutlich um 13,5% auf EUR

117,5 Mio. (Q1 2016: EUR 103,5 Mio.). Der Umsatz im Marktbereich Nutzfahrzeuge (24,1%) stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum ebenfalls deutlich um 17,5% auf EUR 42,9 Mio.

Im Non-Automotive-Bereich (10,0%) erhöhte sich der Umsatz gegenüber dem sehr erfolgreichen Vergleichszeitraum Jänner bis März 2016 leicht um 2,9% auf EUR 17,9 Mio.

UMSATZ NACH REGIONEN

In EUR Mio.	Q1 2017	Anteil	Q1 2016
Österreich	6,0	3,4%	5,0
Deutschland	98,0	55,0%	85,7
Sonstige EU-Länder	62,6	35,1%	58,6
Sonstige Länder	11,7	6,5%	8,1
POLYTEC GROUP	178,3	100%	157,4

UMSATZ NACH KATEGORIEN

In EUR Mio.	Q1 2017	Anteil	Q1 2016
Teile- und sonstiger Umsatz	160,5	90,0%	146,5
Werkzeug- und Entwicklungsumsatz	17,8	10,0%	10,9
POLYTEC GROUP	178,3	100%	157,4

Die Werkzeug- und Entwicklungsumsätze unterliegen zyklischen Schwankungen. Im Vorjahresvergleich erhöhten sich die Werkzeug- und Entwicklungsumsätze im ersten Quartal 2017 sehr deutlich um 63,3%,

da im Vorjahr verzögerte Projektfortschritte verzeichnet werden mussten. Im Serienbereich konnte eine Steigerung in Höhe von 9,6% erzielt werden.

FINANZKENNZAHLEN

	Einheit	31.03.2017	31.12.2016
Eigenkapital	EUR Mio.	201,4	189,9
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	%	38,4	37,9
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital) ¹⁾	EUR Mio.	54,7	40,1
Nettoumlaufvermögen/Umsatz	%	8,1	6,2

¹⁾Nettoumlaufvermögen = Kurzfristige Vermögenswerte minus Kurzfristige Verbindlichkeiten

	Einheit	31.03.2017	31.12.2016
Nettofinanzverbindlichkeiten	EUR Mio.	70,6	69,9
Nettofinanzverbindlichkeiten/EBITDA	-	0,81	0,87
Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten/EK)	-	0,35	0,37
Capital Employed	EUR Mio.	289,0	276,2
ROCE vor Steuern (EBIT/Capital Employed)	%	20,9	19,1

Die Bilanzsumme des Konzerns erhöhte sich zum Ende des ersten Quartals 2017 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 um EUR 23,4 Mio. auf EUR 524,8 Mio. Die Eigenkapitalquote zum 31. März 2017 erhöhte sich leicht um 0,5 Prozentpunkte auf 38,4%. Die Nettofinanzverbindlichkeiten blieben mit EUR 70,6 Mio. auf dem Niveau des Bilanzstichtages 31.12.2016. Das Nettoumlaufvermögen erhöhte sich zum Ende

des ersten Quartals 2017 gegenüber dem 31. Dezember 2016 saisonal bedingt um EUR 14,6 Mio. auf EUR 54,7 Mio.

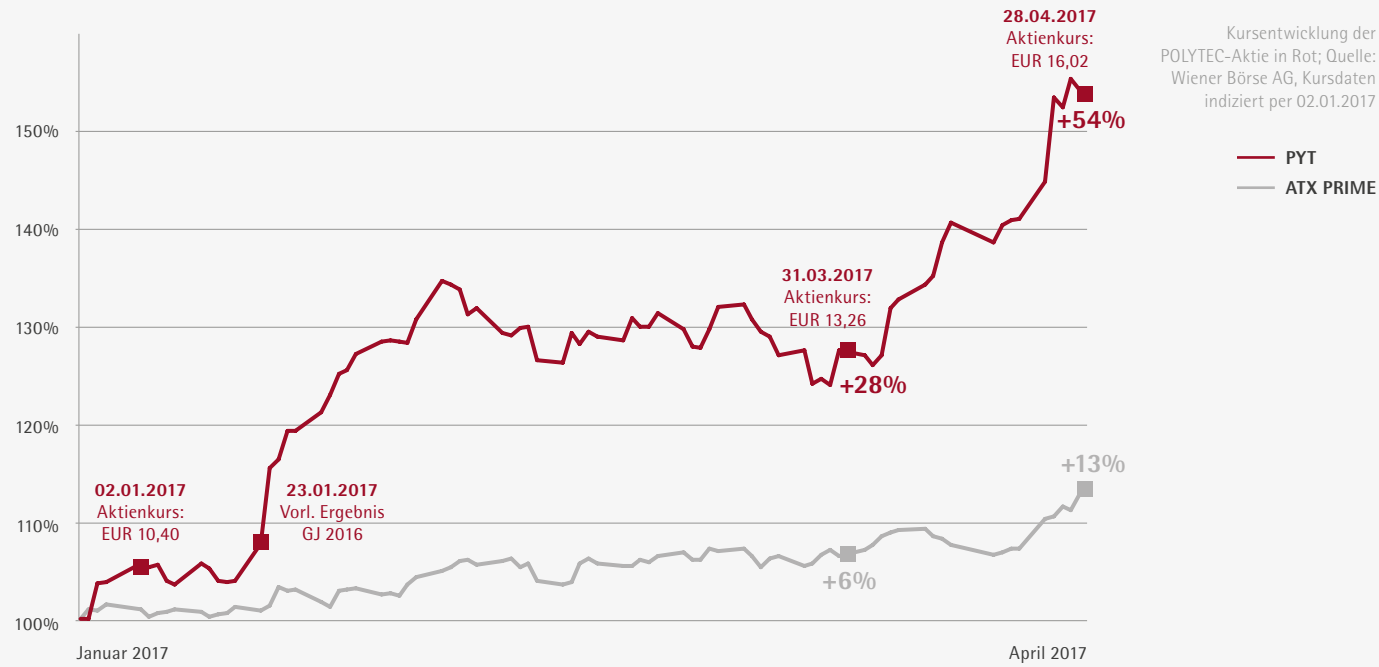
Die Kennzahl Nettofinanzverbindlichkeiten zu EBITDA (sie spiegelt die fiktive Entschuldungsdauer wider) verbesserte sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 von 0,87 auf 0,81. Die Erhöhung des Eigenkapitals im ersten Quartal 2017 führte

zu einer Reduktion des Verschuldungsgrads (Gearing Ratio) von 0,37 auf 0,35. Der ROCE (Return on Capital Employed) des ersten Quartals 2017 – er zeigt die Ertragskraft des durchschnittlich eingesetzten Kapitals – verbesserte sich im Vergleich zum ROCE des Geschäftsjahres 2016 um 1,8 Prozentpunkte auf 20,9% und lag damit deutlich über dem angestrebten ROCE von mindestens 15%.

AUSBLICK

Das Management der POLYTEC GROUP geht für das Geschäftsjahr 2017 – auf Grundlage eines stabilen Konjunkturverlaufs sowie der positiven Geschäftsentwicklung aller Großkunden – von einem leichten Wachstum sowohl des Konzernumsatzes als auch der operativen Ergebniszahlen aus.

POLYTEC-AKTIE



Die POLYTEC HOLDING AG feierte 2016 ihr zehnjähriges Börsenjubiläum mit einer sehr erfolgreichen Kursentwicklung. Auch im neuen Geschäftsjahr ging die Kurs-Rallye weiter. Die Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2016 am 23. Jänner 2017 führte kurz vor Börseschluss und auch am Folgetag zu überdurchschnittlichen Handelsvolumina sowie Kurserhöhungen.

Die sehr positive Kursentwicklung hielt weiter an und erreichte am 31. März 2017 den Schlusskurs von EUR 13,26.

Die starke Performance hielt bis zum 28. April 2017, dem 11. Börsegeburtstag, an und schloss bei EUR 16,02, bzw. einem Plus von rund 54% seit Anfang Jänner 2017. Am 16. Mai 2017 erreichte die POLYTEC-Aktie mit

einem Schlusskurs von EUR 18,38 bislang ihr Allzeit-Hoch.

In der am 22. Mai 2017 stattgefundenen 17. ordentlichen Hauptversammlung wurde die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,40 je bezugsberechtigter Aktie einstimmig beschlossen und am 31. Mai an die Aktionäre ausbezahlt.

WAHRUNG VON UNTERNEHMENS-GEHEIMNISSEN

Die POLYTEC GROUP verfügt als innovativer Entwickler und Hersteller von hochwertigen Kunststoffmodulen über umfassendes Know-how, das in seiner Gesamtheit die wesentliche Basis für den Erfolg und Bestand der Unternehmensgruppe darstellt. Das in den letzten drei Jahrzehnten von den Mitarbeitern erarbeitete Wissen – viele Innovationen und Entwicklungen sind auch in Form von Patenten geschützt – ist somit eine wertvolle Ressource. Die Erfahrung und all dieses interne Wissen sind sozusagen Unternehmensgeheimnisse, die es unbedingt und immer zu schützen gilt.

Dies schließt aber auch jene Informationen, Erkenntnisse und Daten unserer Kunden, Lieferanten oder aller anderen externen Geschäftspartnern mit ein, zu denen die POLYTEC-Mitarbeiter im Arbeitsalltag Zugang haben. Diese verbindliche Geheim-

haltungsverpflichtung wird von unseren Geschäftspartnern auch in Form von zum Teil umfangreichen Geheimhaltungserklärungen eingefordert und ist integraler Bestandteil von Kundenverträgen. Eine etwaige missbräuchliche Datenverwendung oder ein Verstoß gegen Geheimhaltungsvereinbarungen stellen gravierende Vergehen dar und können für die POLYTEC GROUP – und in der Folge auch für betroffene Mitarbeiter – zu massiven Problemen und Strafen (z. B. Kündigung des Dienstverhältnisses, hohe Geldbußen und unter Umständen auch Haftstrafen oder Schadenersatzansprüche) führen. Die POLYTEC HOLDING AG ist als börsennotierte Aktiengesellschaft zudem zur Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen und anderen rechtlichen Vorschriften des Kapitalmarkts – insbesondere der EU-Verordnung Nr. 596/2014 über Marktmissbrauch (Market Abuse Regulation), der Emittenten-Compliance-Verord-

nung und dem Börsegesetz – verpflichtet. Die POLYTEC HOLDING AG hat insbesondere im Rahmen der Marktmissbrauchsverordnung vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung des Missbrauchs von sogenannten Insiderinformationen zu treffen sowie auf Sanktionen bei unrechtmäßiger Offenlegung hinzuweisen. Diese aus den Rechts- und Verwaltungsvorschriften erwachsenen Pflichten und Sanktionen, die bei Insidergeschäften oder bei unrechtmäßiger Offenlegung von Insiderinformationen Anwendung finden, betreffen primär Mitarbeiter der Holding, Führungskräfte und ausgewählte interne und auch externe Personen, die Zugang zu Insiderinformationen haben. Wir bitten alle Mitarbeiter um strikte Beachtung der erläuterten Geheimhaltungsverpflichtungen.

P. RETTENBACHER, HÖRSCHING, ÖSTERREICH

► DÜRFEN WIR AUCH SIE BEWEGEN?

Die Automobilbranche bleibt in Bewegung. Vor allem durch neue Mobilitätskonzepte wie E-Mobility erhielt die Industrie in den vergangenen Jahren starke Impulse. Der Trend weist eindeutig hin zu immer leichteren Lösungen. Und genau hier genießt die POLYTEC GROUP einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil, weil es ihr wie kaum einem anderen Unternehmen gelingt, verschiedene Technologien und Materialien zu optimalen Produktlösungen zu verbinden.

WIR DENKEN IN GANZEN SYSTEMEN, NICHT IN EINZELNEN PRODUKTEN

Vernetztes Denken und Kreativität bewähren sich auch in der Akquisition neuer Aufträge. POLYTEC entfernt sich von einer fixen Zuordnung zwischen Produkten und Technologien, denn in den letzten Jahren hat sich die Zusammenarbeit zwischen Kunden und Lieferanten deutlich verändert. Früher orderten Kunden nicht nur ein konkretes Produkt, sondern gleichzeitig auch eine ganz konkrete Technologie.

Heute sind Ausschreibungsprozesse offener gestaltet und die Technologiebereiche greifen immer stärker ineinander. Die OEMs liefern im Rahmen von Konzeptwettbewerben oft nur Daten hinsichtlich der technischen Anforderungen, des verfügbaren Raums und der gewünschten Funktionen des Bauteils. POLYTEC entwickelt aus diesen Informationen ein Gesamtkonzept, aus dem das beste, leichteste und für den Kunden wirtschaftlichste Produkt hervorgeht.



Kabelloses Laden: durch eine Sekundärspule im Fahrzeugboden sowie eine Bodenplatte mit integrierter Primärspule

© Daimler AG, 2017

STROMTANKSTELLEN: POLYTEC BRINGT DIE ZUKUNFT AUF DEN WEG

Ein aktuelles Projekt, das die E-Mobilität weiter vorantreiben wird, sind Stromtankstellen. POLYTEC arbeitet hier mit mehreren Kunden an der Entwicklung von Systemen für induktives Laden und verbindet dabei ihre Expertise im Bereich Unterböden mit ihrem Know-how bei Non-Automotive-Anwendungen. Beim induktiven Laden wird das Elektrofahrzeug einfach auf einem entsprechend ausgestatteten Parkplatz abgestellt, der Ladevorgang erfolgt kabellos und vollautomatisch. POLYTEC sieht aber auch beim

Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität großes Potenzial. Immerhin müssen in den nächsten Jahren tausende Stromtankstellen neu errichtet werden, und dabei wird Kunststoff eine tragende Rolle spielen.

Vieles deutet darauf hin, dass die Zukunft der Mobilität von Elektro- und Hybridfahrzeugen entscheidend mitbestimmt sein wird. Gleichzeitig dürften uns Autos mit klassischem Verbrennungsmotor noch über Jahrzehnte erhalten bleiben. Das gilt vor allem für großvolumige Fahrzeuge wie LKW mit hohen Reichweiten. So gesehen erwartet uns

eine vielfältige Zukunft – und das bedeutet auch vielfältige Chancen für die Kunststofftechnologie. Denn was uns ebenso weiterhin begleiten wird, ist der Trend zur Verringerung des Energieverbrauchs in der Mobilität. Für die „Moving Technologies“ werden Leichtbau und Funktionsintegration damit ungebrochen bedeutsam bleiben.

A. GODDERIDGE, HÖRSCHING, ÖSTERREICH

PASSION creates...

STYLING IM GROSSEN STIL

POLYTEC VERLEIHT DEM VW AMAROK EINE SPORTLICHE SEITE

Die Sportsbar schließt direkt an die Dachkante des VW Amarok an und sorgt für einen harmonischen Übergang zur Ladefläche



Die Leser der AutoBILD kürten den Kraftprotz kürzlich zum Allrad-Pickup des Jahres 2017. Zu Recht, denn der VW Amarok begeistert nicht nur mit seinem robusten Aussehen, sondern hat auch einiges unter der Haube: Ein kraftvoller 6-Zylinder-Turbodieselmotor verspricht in Kombination mit der 8-Gang-Automatik ein unvergleichliches Fahrgefühl. Seit September 2016 liefert POLYTEC die Sportsbar für das Premiummodell Aventura.



VERTRIEB & ENTWICKLUNG

Wir denken voraus und handeln proaktiv. Das stellten die Entwicklungsteams der Standorte Hörsching, Österreich, und Bromyard, UK, bei diesem Projekt eindrucksvoll unter Beweis: Die Idee der Sportsbar für den VW Amarok wurde ohne eine konkrete Kundenanfrage geboren.

1



BLASFORMEN

2 Durch die Kombination aus Blasform- und Spritzgusskomponenten kann ideal auf die Anforderungen des Kunden eingegangen werden. In Bromyard entstehen die Träger-elemente im Blasformverfahren.

3

Die ursprünglich geplante Menge von 4.000 Sets pro Jahr wurde aufgrund der hohen Nachfrage auf bis zu 24.000 Sets erhöht. Hierbei beweist POLYTEC ihre einzigartige Flexibilität und verlagert die Lackierung und Montage zukünftig an ihren Standort in Rastatt, Deutschland, der auf hochautomatisierte Lackierung spezialisiert ist.

LACKIERUNG



4

MONTAGE

Auf die Träger-elemente werden im Spritzgussverfahren hergestellte Abdeckungen montiert. Außerdem werden vier Stahlbügel angebracht, die für eine stabile Befestigung am Fahrzeug sorgen.

VERPACKUNG

5

Sorgfältig verpackt treten die qualitätsgeprüften Bauteile die Reise nach Hannover, Deutschland, sowie ins argentinische Pacheco an.

I. LEONHARTSBERGER, HÖRSCHING, ÖSTERREICH
G. ANDERSON, BROMYARD, UK

EINE IKONE MIT UPGRADE

DIE DRITTE GENERATION DES AUDI TT IST NUN SERIENMÄßIG MIT EXTRAVAGENTEN POLYTEC-HECKSPOILERN AUSGESTATTET



© Audi

Das einstige Zubehörteil wird seit November 2016 von POLYTEC CAR STYLING für die Serie produziert

Die Geschichte des Heckklappenspoilers von POLYTEC startete am Standort Hörsching ursprünglich als Originalzubehör. Das markante Bauteil, das den progressiven Look des Sportwagens unterstreicht, performte von Anfang an so erfolgreich, dass Audi entschied es in die Serienproduktion zu übernehmen.

Die Transformation eines Zubehörartikels in ein serientaugliches Produkt, erfordert hohe technische Kompetenz. Erstmals übernahm POLYTEC CAR STYLING vor Ort beim Kunden die Industrialisierung einer kompletten Montagelinie.

Die Werkzeuge wurden in Hörsching, Österreich, konzipiert und gebaut. Rasche Reaktionszeiten unseres Projektteams sowie des internen Werkzeugbaus waren maßgeblich für den Projekterfolg verantwortlich.

DIE PERFEKTE KOMBINATION AUS FORM UND FUNKTION

Der Spoiler, auch Heckflügel genannt, fügt sich optimal in das Gesamtbild des Audi TT ein und betont seine Linienführung. Er ist auf die Luftströmung der Karosserie abgestimmt und kann so seine gewünschte Wirkung auf die Aerodynamik des Sportwagens voll entfalten.

Wenn gleichermaßen Wert auf Form und Funktion von Bauteilen gelegt wird, erweist sich POLYTEC als kompetenter Entwicklungs-

partner. Die Nutzung interner Synergien ermöglicht stets die beste Lösung. Im Fall des Heckflügels entschied man sich für die Umsetzung mittels Blasformtechnologie am POLYTEC-Standort in Bromyard, Großbritannien. Das Bauteil ist im Inneren hohl und somit besonders leicht. In Hörsching werden vor der Auslieferung noch Spritzgussfüße auf das Class-A-lackierte Bauteil montiert. Das Produktionsvolumen beläuft sich auf 2.000 Heckklappenspoiler pro Jahr.

M. VÖLKER UND I. LEONHARTSBERGER, HÖRSCHING, ÖSTERREICH

MITARBEITER IM FOKUS

POLYTEC POSITIONIERT SICH ALS TOP-ARBEITGEBER

POLYTEC GROUP

Ich würde mit meinem Team die neuen Herausforderungen meistern.

Die POLYTEC GROUP ist ein führender Entwickler und Hersteller von hochwertigen Kunststoffteilen – mit 26 Standorten und über 4.500 Mitarbeitern weltweit. Das österreichische Unternehmen ist Komplettanbieter im Bereich Spritzguss, Spezialist für faserverstärkte Kunststoffe sowie Produzent von Originalzubehörteilen aus Kunststoff und Edelstahl. Als kompetenter Partner bietet POLYTEC zudem individuelle Industriemaschinen aus Polyurethan und die zu deren Herstellung notwendigen Anlagen.

NEugierig? Nehmen Sie Kontakt mit POLYTEC GROUP. Finden Sie hier: [Karriere](#) [Berufe](#) [Berichte](#) [Jobs](#)

Unsere Leidenschaft: **PASSION CREATES INNOVATION** leben wir mit Überzeugung. Und das so erfolgreich, dass wir unser Team erweitern. An unserem Standort in Hörsching suchen wir zum sofortigen Einstieg einen Mitarbeiter (m/w) als

HEAD OF ACCOUNTING AUTOMOTIVE Ref-Nr. 504

In dieser Funktion führen Sie ein Team von sieben Mitarbeitern und berichten an den Head of Corporate Accounting. Sie werden in einem Team von hochqualifizierten Kollegen aus Finanz und IT wesentliche Prozesse der Digitalisierungsstrategie begleiten. Durch Ihre serviceorientierte, proaktive Arbeitsweise und Ihre Führungsfähigkeiten tragen Sie wesentlich zum Unternehmenserfolg bei.

SIE BEGEISTERN SICH FÜR ...

- Moderne Führung einer Bilanzierungs- und Buchhaltungsabteilung

IHR PERSÖNLICHER KONTAKT

LISA HUBER
Corporate Human Resources Generalist

best recruiter 16|17 aut

Das mit Best-Recruiters-Siegel ausgezeichnete Karriereportal bietet einen guten Überblick aktueller Stellenausschreibungen

MIT BLICK NACH VORNE OFFEN FÜR NEUES

Der Bereich Recruiting durchläuft heute einen tiefgreifenden Wandel. Im Zeitalter von Social Media erwarten Jobkandidaten eine sehr rasche Reaktion auf ihre Bewerbung. Gerade wenn Schlüsselkräfte und Potenzialträger gesucht sind, müssen sich auch die Arbeitgeber bewerben.

Unter der Leitung von Daniel Lehner, Head of Corporate Human Resources, hat die POLYTEC GROUP bereits 2014 damit begonnen, ihre Systeme und Prozesse an die Veränderungen im Arbeitsmarkt anzupassen. Die Verleihung des Best-Recruiters-Siegels durch den Career-Verlag beweist, dass diese Weiterentwicklung auch im Markt gut ankommt.

AUSZEICHNUNG FÜR DEN UMGANG MIT BEWERBERN

In der Studie, deren Ergebnis als Grundlage für die Auszeichnung dient, untersuchte der Career-Verlag die Recruiting-Prozesse der 1.500 größten Arbeitgeber Österreichs, Deutschlands und der Schweiz. Rund 130 Kriterien wurden in der umfangreichsten Recruiting-Studie des deutschsprachigen Raums anhand eines wissenschaftlichen Fragenkatalogs abgefragt. So wurden die Online-Präsenz, die Gestaltung und der Informationsgehalt von Stellenausschreibungen sowie die Kommunikation mit dem Bewerber bewertet.

Neben ihrer erfolgreichen HR-Strategie führt POLYTEC die Auszeichnung auch auf die bewerberfreundliche Gestaltung ihres Karri-

ereportals zurück. Neu gestaltete Unternehmensprofile auf XING und LinkedIn bringen parallel dazu die Vorteile von POLYTEC als attraktivem Arbeitgeber auf den Punkt.

C. GRUBER, HÖRSCHING, ÖSTERREICH

KARRIEREPORTAL

Die Plattform ermöglicht interessierten Personen, sich rasch und unkompliziert auf jobs.polytec-group.com mittels One-Click-System zu bewerben oder ihre Bewerbung über XING und LinkedIn zu senden – all das selbstverständlich auch von mobilen Geräten.





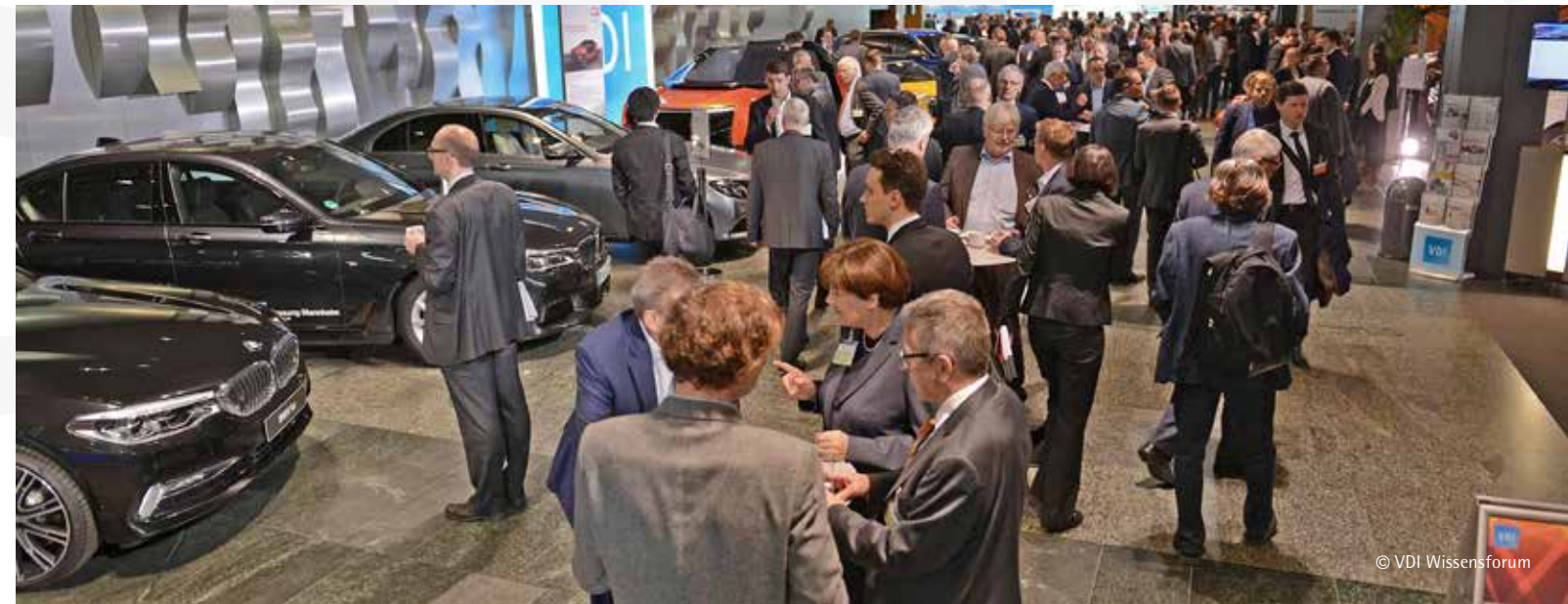
© VDI Wissensforum

WIR LEBEN LEIDENSCHAFT

VON FACHAUSSTELLUNGEN BIS HIN ZU SPORTLICHEN MEISTERLEISTUNGEN – BEI DIESEN VERANSTALTUNGEN LAG UNSERE LEIDENSCHAFT IN DER LUFT

Die Fachausstellung des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) lockte vor allem Besucher aus den Bereichen Forschung und Entwicklung an

POLYTEC präsentierte sich auf der VDI-Tagung im Rahmen eines Vortrags zum Thema Leichtbautechnologie im PUR-RRIM-Verfahren



© VDI Wissensforum

Die enge Vernetzung sowie der regelmäßige Austausch mit unseren Kunden spielen bei POLYTEC eine entscheidende Rolle. Beim diesjährigen VDI-Kongress zum Thema „Kunststoffe im Automobilbau“ waren wir mit Experten unterschiedlicher Abteilungen vor Ort. Auch das Erfolgskonzept POLYTECDAY konnte im Mai fortgesetzt werden. Vor Ort bei Ford in Köln präsentierten wir interessierten Besuchern unsere Moving Technologies.

2 TAGE, 80 REFERENTEN UND RUND 1.500 FACHBESUCHER

Von 29. bis 30. März 2017 veranstaltete der Verein Deutscher Ingenieure – kurz VDI – zum wiederholten Male den weltweit größten Kongress für Kunststoffexperten in der Automobilindustrie. Die begleitende Fachausstellung mit über 100 Ausstellern entlang der gesamten Wertschöpfungskette bot den idealen Rahmen zum Networking mit den Spezialisten.

POLYTEC hielt gemeinsam mit Porsche einen Vortrag zum Thema „Leichtbautechnologie im PUR-RRIM-Verfahren“. Als Paradebeispiel diente der von POLYTEC produzierte Heckstoßfänger des Porsche GT3 RS, der auch im Rahmen der Fachausstellung präsentiert wurde. Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf dem Austausch mit Fachbesuchern aus den Bereichen Forschung und Entwicklung.

E. BLEES, HÖRSCHING, ÖSTERREICH

POLYTECDAY: MOVING TECHNOLOGIES ZU GAST BEI FORD

Auch 2017 setzt POLYTEC weiter auf ihr erfolgreiches Veranstaltungskonzept. Im Rahmen eines POLYTECDAYS werden die neuesten Innovationen der Gruppe direkt vor Ort bei Automobilherstellern präsentiert. So sind wir mit offenen Augen und Ohren ganz nahe an den Bedürfnissen unserer Kunden, um ihnen zu bieten was sie wirklich brauchen.

Am 10. Mai 2017 folgten wir einer Einladung von Ford nach Köln ins John-Andrews-Entwicklungszentrum. Reges Interesse zog an diesem Tag unser Showcar auf sich. Als ein

technologisches Kunstwerk aus mehr als 50 POLYTEC-Bauteilen stellt es unser breites Kompetenzspektrum eindrucksvoll zur Schau.

Weitere Ausstellungsstücke wie eine Batterieboxoberseite oder hybride Unterbodenlösungen unterstrichen unsere hohe Entwicklungskompetenz und sorgten für Gesprächsstoff. In entspannter Atmosphäre konnten neue, kreative Ideen und Lösungen diskutiert werden.

K. REITTERER, HÖRSCHING, ÖSTERREICH



© Ford

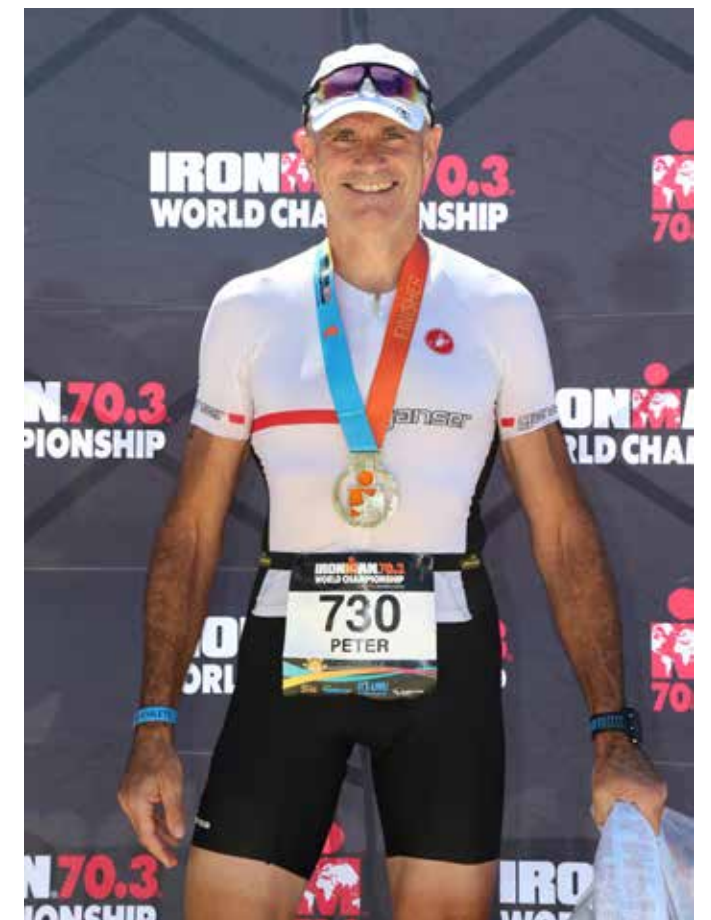
Beim POLYTECDAY steht das Showcar – ein technologisches Kunstwerk aus mehr als 50 POLYTEC-Bauteilen – meist im Mittelpunkt.

In seiner Ära als Chief Financial Officer der POLYTEC GROUP hat sich der Aktienkurs verdreifacht, beim Ironman in Hawaii wurde er Vizeweltmeister. Nun kürte das Börse Social Network unseren CFO Peter Haidenek zum Business Athlete des Jahres 2016.

DIE ERFOLGSFAKTOREN: LEIDENSCHAFT UND DISZIPLIN

Die Kombination aus Triathlon-Vizeweltmeister und einer beeindruckenden Wirtschaftskarriere führte zum verdienten Sieg von Peter Haidenek bei den Business Athlete Awards 2016. Vor seiner POLYTEC-Karriere war er unter anderem im Management von Lufthansa, adidas und KPMG tätig. 18 Mal hat der in Aachen, Deutschland, geborene Finanzprofi bereits einen Ironman absolviert und dabei vier Mal in seiner Altersklasse gewonnen.

C. GRUBER, HÖRSCHING, ÖSTERREICH



Peter Haidenek im Ziel der Ironman 70.3 Weltmeisterschaften im australischen Queensland

Introducing...

CEO Friedrich Huemer charakterisierte die POLYTEC GROUP bereits vor einigen Jahren als ein Unternehmen in Bewegung. Durch unsere einzigartige Vielfalt an Lösungen und unsere Flexibilität innerhalb eines breiten Technologieportfolios beweisen wir täglich wie recht er damit hatte. Unserer Offenheit dem Wandel gegenüber leben wir auch bei der Auswahl unserer Mitarbeiter. Mit Dirk Wachsmuth und Markus Maßmann besetzen wir zwei zentrale Funktionen. Rudolf Wiesbeck war vor einigen Jahren am später veräußerten POLYTEC-Standort in Geretsried tätig und trat 2015 erneut in das Unternehmen ein. Seit Anfang des Jahres zeichnet er für die Umsetzung der gruppenweiten Digitalisierung verantwortlich.



Dirk Wachsmuth

Head of Automotive Sales

In 3 Worten	Zielorientiert, neugierig und aufgeschlossen
Teil des Teams	seit November 2016
Am Standort	Lohne, Deutschland

Was ist Ihre Leidenschaft?

Kanusport, Skifahren und Reisen.

Was ist Ihnen bei der Zusammenarbeit mit Kollegen wichtig?

Teamwork, zielorientierte Herangehensweisen und kurze Kommunikation.

Was war bisher Ihr größtes Erfolgserlebnis bei POLYTEC?

Der Gewinn eines großen Auftrags Anfang des Jahres.

Die Welt braucht...

Mut zu sinnvollen Verbesserungen!

Das Wichtigste im Leben ist...

Zeit mit interessanten Aufgaben und geschätzten Menschen zu verbringen.

Zufriedenheit...

ist die Balance von Erfolg in der Arbeit und Zeit zum Leben.

Veränderung bedeutet...

mir alles! Die Welt ist in Bewegung und das ist gut so!

Meine Freunde beschreiben mich als...

direkt, humorvoll und lebensfroh.

Im Tierreich wäre ich...

ein Braunbär, weil ich weder als Fliegengewicht noch als Fluchttier geboren wurde.

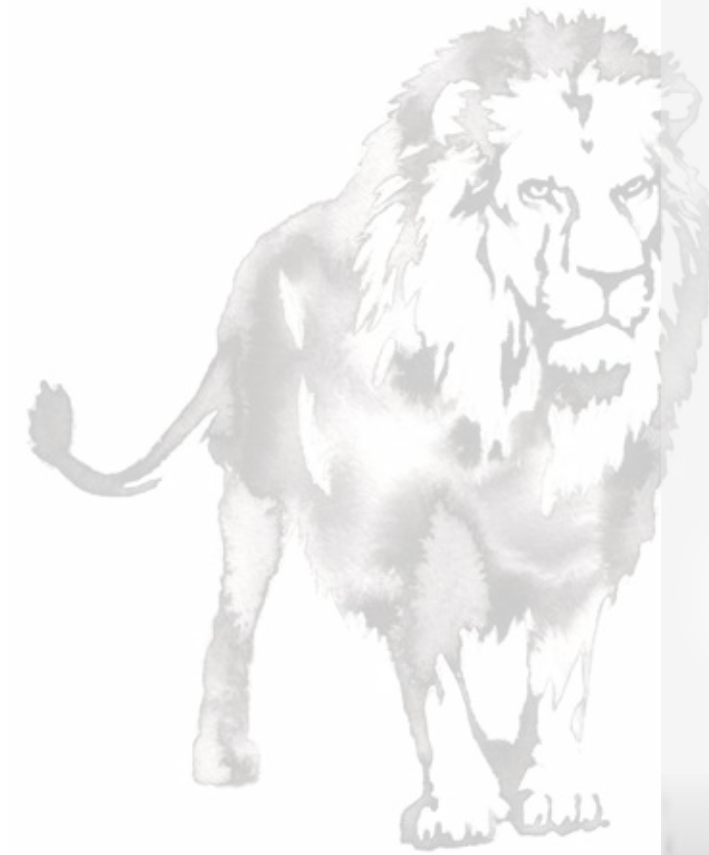
Mein Traumwagen:

wechselt ständig, aktuell ein Audi RS6 Avant



Mein Motto:

Wer will findet Wege,
wer nicht will findet Gründe.



Markus Maßmann

Regional Manager Operations

In 3 Worten	Dynamisch voranschreitend und unermüdlich
Teil des Teams	seit April 2017
Am Standort	Kraichtal und Rastatt, Deutschland

Was motiviert Sie im Arbeitsalltag?

Die Freude an der Zusammenarbeit mit meinem Team.

Was ist Ihnen bei der Zusammenarbeit mit Kollegen wichtig?

Offenheit, Aufrichtigkeit, Kooperation und das Verfolgen einer gemeinsamen Vision.

Zukunft bedeutet...

die Ideen von heute für morgen umzusetzen.

Das Wichtigste im Leben ist...

meine Familie.

Veränderung bedeutet...

jeden Tag ein kleines Stück besser zu sein.

Ein erfolgreiches Unternehmen...

beflügelt Mitarbeiter und Shareholder gleichermaßen.

Meine Freunde beschreiben mich als...

immer ganz vorne!

Im Tierreich wäre ich...

ein Löwe, der unermüdlich sein Rudel antreibt.

Auf eine einsame Insel...

würde ich mir Flügel mitnehmen.

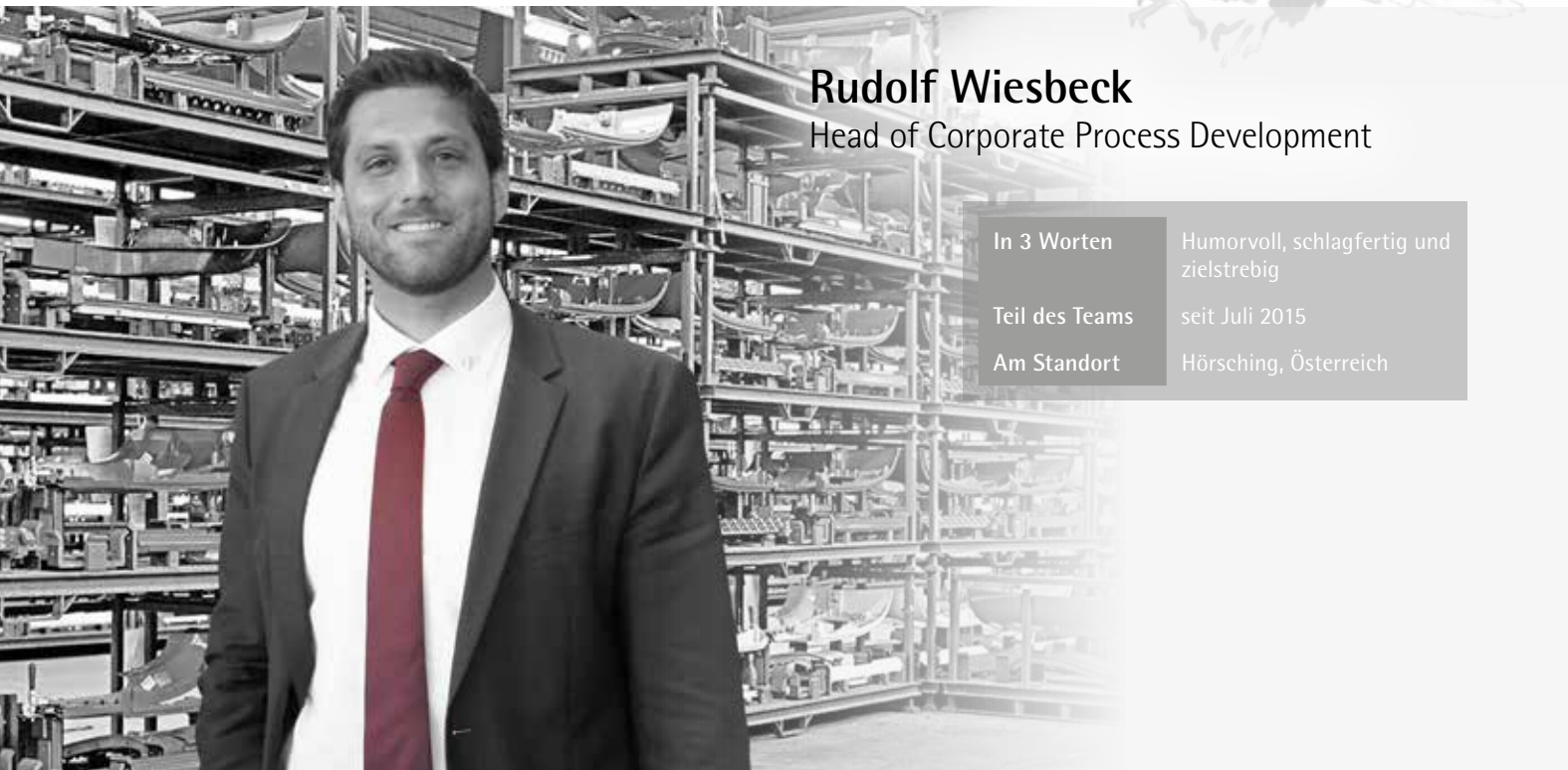
Mein Traumwagen:

ein restaurierter Mercedes W116

Mein Motto:

Nie aufgeben!





Rudolf Wiesbeck
Head of Corporate Process Development

In 3 Worten	Humorvoll, schlagfertig und zielstrebig
Teil des Teams	seit Juli 2015
Am Standort	Hörsching, Österreich

Was motiviert Sie im Arbeitsalltag?

Neugierde und abwechslungsreiche Aufgaben.

Was ist Ihre Leidenschaft?

Eishockey.

Was ist Ihnen bei der Zusammenarbeit mit Kollegen wichtig?

Offener und ehrlicher Umgang.

Was war bisher Ihr größtes Erfolgserlebnis bei POLYTEC?

Die erfolgreiche Verlagerung von Großpressen, Fräsanlagen, Presswerkzeugen und über 300 Produkten an unseren Standort in Chodová Planá.

Die Welt braucht...

Toleranz, Respekt und Offenheit.

Veränderung bedeutet...

Abwechslung und hoffentlich stetige Verbesserung.

Im Tierreich wäre ich...

ein Adler, weil er einen guten Überblick und relativ wenig natürliche Feinde hat.

Hätte ich einen Wunsch frei,...

würde ich ihn geheimhalten.

Meine Freunde beschreiben mich als...

direkt, humorvoll und lebensfroh.

Mein Traumwagen:

Mercedes G65 AMG V12 Biturbo

Mein Motto:

*Leben
und
leben lassen*

GLOSSAR

Backend	bezeichnet in der Informationstechnik Anwendungen, die näher an der Hardware als an der Software liegen
Blasformen	Verfahren zur Herstellung von Hohlkörpern aus thermoplastischen Kunststoffen (Leichtbau-Technologie)
Business Process Development	Geschäftsprozessmanagement beschäftigt sich mit der Identifikation, Gestaltung, Dokumentation, Implementierung, Steuerung und Verbesserung von Geschäftsprozessen
CEO	Chief Executive Officer: Vorsitzender des Vorstands
CNC	Computerized Numerical Control, übersetzt „rechnergestützte numerische Steuerung“, bezeichnet ein elektronisches Verfahren zur Steuerung von Werkzeugmaschinen
COO	Chief Operations Officer: Vorstand für Werke, Produktion und Einkauf
CSO	Chief Sales Officer: Vorstand für Vertrieb, Marketing und Entwicklung
Energiemonitoring	gehört zum Energiemanagement und legt den Schwerpunkt meist auf die Erfassung der entsprechenden Daten
ERP	Enterprise-Resource-Planning bezeichnet die unternehmerische Aufgabe, Ressourcen im Sinne des Unternehmenszwecks rechtzeitig und bedarfsgerecht zu planen und zu steuern
ERP-System	Zentrales Computersystem zur Planung und Steuerung der internen Ressourcen im Sinne des Unternehmenszwecks; zum Beispiel SAP
LED-Leuchtmittel	Leuchtmittel, die zum Erzeugen von Licht Leuchtdioden (light-emitting diodes) einsetzen
OEM	Original Equipment Manufacturer
PUR RRIM Lightweight	von POLYTEC entwickeltes Material mit verminderter Dichte (Gewichtsreduktion); beim Produktionsprozess wird Polyurethan mit Glashohlkugeln und Carbonfasern vermischt und unter hohem Druck in ein formgebendes Werkzeug gespritzt
Recruiting	Personalbeschaffung ist Teil der Personalwirtschaft und befasst sich mit der Deckung eines zuvor definierten Personalbedarfs
RRIM	Reinforced Reaction Injection Moulding: Polyurethan und ein Verstärkungsstoff (z. B. Glasfasern oder Carbonfasern) werden vermischt und unter hohem Druck in ein formgebendes Werkzeug gespritzt

Impressum sowie Offenlegung nach § 25 Österreichischem Mediengesetz:

POLYTEC HOLDING AG; Tätigkeit einer geschäftsleitenden Holding sowie Entwicklung und Herstellung von Kunststoffteilen; UID-Nr. ATU 49796207; FN-Nr. 197646 g, LG Linz; Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching, Österreich; Tel. +43 7221 701-0, Fax +43 7221 701-35, office@polytec-group.com; Vorstand: Friedrich Huemer, Markus Huemer, Alice Godderidge, Peter Haidenek; Aufsichtsratsvorsitzender: Fred Duswald; Halbjährliches Magazin zur Information von Mitarbeitern und Kunden der POLYTEC GROUP mit Informationen zur allgemeinen Geschäftsentwicklung, Produktneuheiten sowie sonstigen unternehmensrelevanten Inhalten. Verantwortlich für Inhalte: Alice Godderidge; Redaktionsleitung, Konzept und Gestaltung: Carina Gruber; Redaktionsteam: Alice Godderidge, Markus Huemer, Rudolf Wiesbeck, Markus Steiner, Christian Schobesberger, Adrian Williams, Kerstin Reitterer, Paul Rettenbacher, Izabela Leonhartsberger, Gareth Anderson, Mario Völker, Eva Bleeß; Bildnachweis: POLYTEC GROUP, Fotolia, Daimler AG, VW, Audi, VDI Wissensforum, Ford, Parkhotel Hall, Swarovski Kristallwelten. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehlern.

Sie möchten sich vom Erhalt der POLYTEC WORLD abmelden oder Ihre Kontaktdaten aktualisieren? Bitte schreiben Sie uns an polytecworld@polytec-group.com.



PEFC-zertifiziert: Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.at

*Gewinnen Sie einen
Verwöhmaufenthalt für zwei!*



READ & WIN

1. Wie lauten die drei Ziele unserer Digitalisierungsoffensive?
2. Womit wurde das Karriereportal von POLYTEC kürzlich ausgezeichnet?
3. Wie viel investiert die POLYTEC GROUP in das neue Lackierwerk in Telford?

Senden Sie die Antworten auf oben stehende Fragen bis 31.07.2017 an polytecworld@polytec-group.com und gewinnen Sie einen Gutschein für 3 Übernachtungen für 2 Personen inklusive Frühstück, einem 3-Gänge-Menü und einem Spa-Voucher im Wert von 15 Euro im Parkhotel Hall in Tirol, Österreich. Der Gutschein ist bis 31.10.2017 gültig. Das Redaktionsteam ist vom Gewinnspiel ausgeschlossen.

GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE: JOCHEN WEISERT, POLYTEC COMPOUNDS, GOCHSHEIM, DEUTSCHLAND

Besuchen Sie uns auf unserem Messestand:
Halle 4.1, Stand C34. Wir freuen uns auf Sie!

IAA 12.-15.09.2017, Frankfurt/Main

PASSION
CREATES
INNOVATION